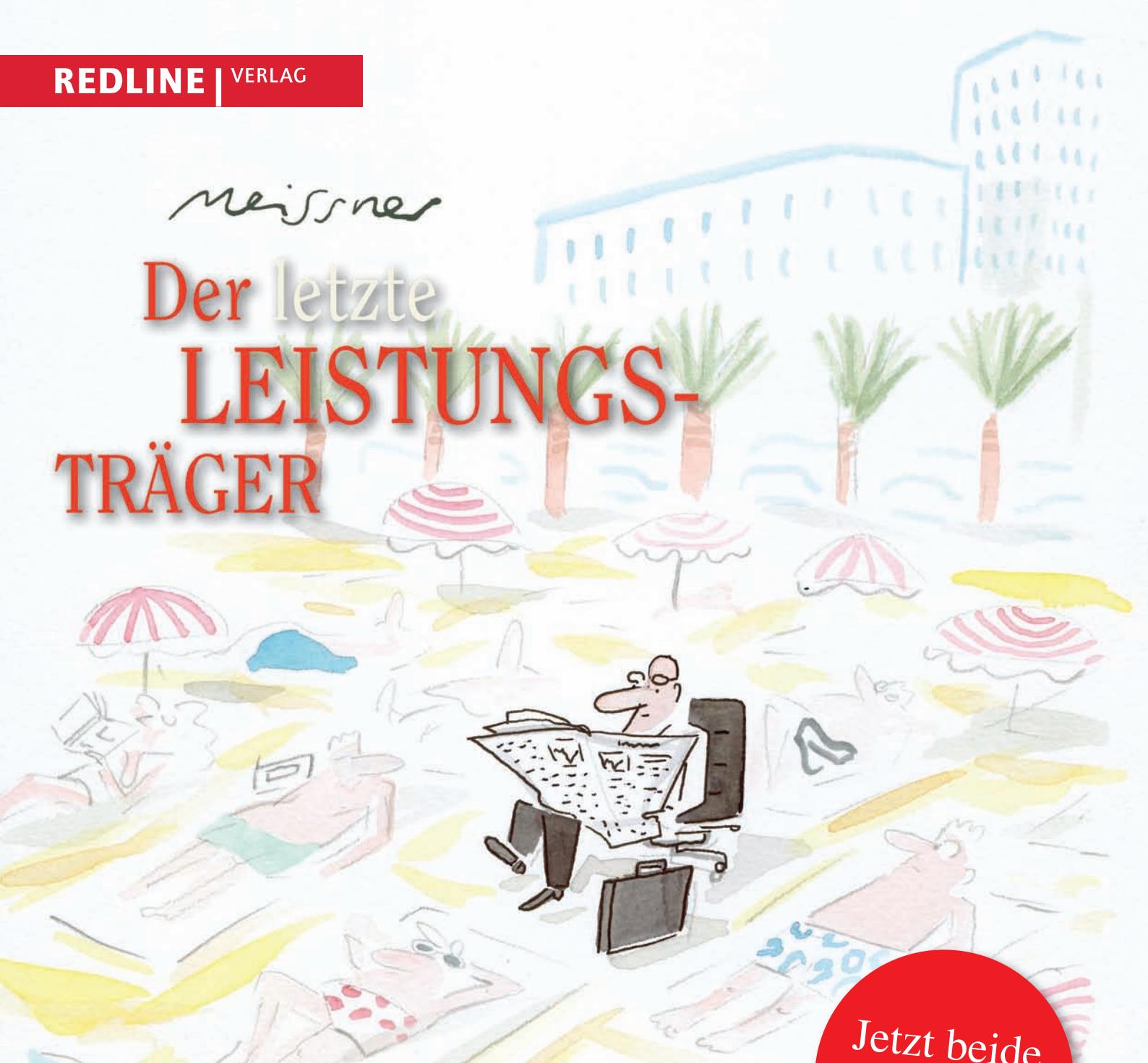


meissner

Der letzte LEISTUNGS- TRÄGER



Unterwegs in höherer Mission

Jetzt beide
Bände in
einem!

meiner
Der letzte
LEISTUNGS-
TRÄGER

meiner
Unterwegs
in
höherer Mission

meissner

Der letzte LEISTUNGS- TRÄGER

meissner

Unterwegs in höherer Mission

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie.
Detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Für Fragen und Anregungen:
meissner@redline-verlag.de

Dirk Meissner
Der letzte Leistungsträger

Nachdruck 2012
© 2004 by Redline Verlag, ein Imprint der Münchener Verlagsgruppe GmbH
Nymphenburger Straße 86
D-80636 München
Tel.: 089 651285-0
Fax: 089 652096

Dirk Meissner
Unterwegs in höherer Mission

Nachdruck 2012
© 2005 by Redline Verlag, ein Imprint der Münchener Verlagsgruppe GmbH
Nymphenburger Straße 86
D-80636 München
Tel.: 089 651285-0
Fax: 089 652096

Umschlag: Beate Soltesz, Wien
Coverabbildungen: Dirk Meissner
Satz: Redline Wirtschaft bei Ueberreuter, Wien
Druck: Books on Demand GmbH, Norderstedt

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

ISBN Print 978-3-86881-365-4
ISBN E-Book (PDF) 978-3-86414-338-0

Weitere Informationen zum Verlag finden Sie unter

www.redline-verlag.de

Beachten Sie auch unsere weiteren Verlage unter
www.muenchner-verlagsgruppe.de

Vorwort

»Himpelsack, unsere Visionen – wie viele Quartalsberichte sind sie noch entfernt?« In dieser schlichten Frage zeigt sich der eigensinnige Charakter von Meissners Arbeiten. Die Rede ist von Quartalsberichten, nicht Lichtjahren. Da ist Raum für Optimismus! Man ist dicht dran, kurz vorm Ziel, nur noch einen Quartalsbericht entfernt. Aber stopp – Quartalsberichte ... das heißt, nicht nur einer ... das klingt mindestens nach zwei, oder drei, wenn nicht mehr ... und plötzlich, im Bruchteil eines Moments, mutieren diese harmlosen Quartalsberichte zu einem ärgerlichen Hindernis, zu einem Furcht erregenden schwarzen Loch, in dem jede Vision verschwindet, ohne Hoffnung auf irgend ein Entrinnen. Das ist Meissner. Seine rasche Erfassung der Situation ist natürlich dem Naturtalent verdankt, aber wissenschaftlich untermauert durch die Studien zum Fach unter den Türmen des Kölner Doms.

Was in diesem Werk als Nach-Bild nach dem Vor-Wort folgt, ist Ausdruck von Geist und heitner Seele, manifestiert an der Gattung Manager und ihren Talenten, mehr noch aber an ihren Schwächen. Dabei liegt der Reiz dieser Aquarelle nicht nur in dem, was man sieht, sondern auch in dem, was man nicht sieht und was sich zwischen den Seiten rein gedanklich abspielt, wenn zum Beispiel der Urlaubsantrag im Altpapier landet und der Leistungsträger auf der nächsten Seite trotzdem in T-Shirt und Badehose im Strandcafé sitzt.

Meissners Cartoons sind nicht bitter, sie sind nicht scharfkantig, sie ritzen – sie verletzen nicht; sie sind nicht plump und platt, sie machen keinen Krach, sie sind komplexe Kammermusik. Sie sind Aufforderung zum Diskurs, mit Charme und Wärme – mit Seele. Ob der letzte Leistungsträger das wahrnimmt und daraus die wichtigste Schlussfolgerung zieht: sich endlich wieder zu vermehren?

Norbert Walter



Ich lese hier gerade Ihre neuen Vorsätze...
seit wann beherrschen Sie denn
den Konjunktiv ???



Never catch a falling knife... wie
du willst, Heinz-Georg ... dann schmierste
dir dein Brötchen halt mit'm Finger!



Gegenüber den anderen Herrschaften
in ihren mausgrauen Anzügen war
Kisselbeck schon mal im Vorteil.





Zunächst noch ein paar Fragen zu Ihrer Person : Herr... Frau oder Fräulein ?